

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **n.cid**
überarbeitet am: 20.07.2010
Druckdatum: 07.09.2010

Seite 1/6

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: **n.cid**

Empfohlener Verwendungszweck: Universelle gebrauchsfertige Reinigungs- und Desinfektionslösung zur Innenreinigung und Desinfektion von Hohlkörperinstrumenten, wie z. B. von zahnärztlichen Turbinen, Winkelstücken, vor der Sterilisation.

Wirkung der Zubereitung: Desinfektions- und Reinigungsmittel

Vertrieb durch: NSK Euro Holding
Elly-Beinhorn-Strasse 8
D-65760 Eschborn - Deutschland
Telefon: +49 6196 77606-0
Telefax: +49 6196 77606-29
Email: info@nsk-europe.de

Hersteller: ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstr. 9
D-78112 St. Georgen/Schwarzwald
Telefon: +49 7725 9392-0
Telefax: +49 7725 9392-91
Email: alpro@alpro-medical.de
Internet: www.alpro-medical.com

Kontaktstelle für technische Informationen: +49 7725 9392-0

Notrufnummer: +49 7725 9392-0 (zu Geschäftszeiten) oder
+49 761 19240 Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24h Notruf)

2. Mögliche Gefahren

R10 Entzündlich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen in wässriger Lösung.

<i>Gefährliche Inhaltsstoffe</i>	<i>CAS-Nr.</i>	<i>Gewichts-%</i>	<i>Kennbuchstaben</i>	<i>R-Sätze*</i>
Ethanol	64-17-5	30-50%	F	11
Isopropanol	67-63-0	5-15%	F, Xi	11, 36, 67

*Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten.
Arzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **n.cid**
überarbeitet am: 20.07.2010
Druckdatum: 07.09.2010

Seite 2/6

Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keine bekannt
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitungen selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Keine bekannt
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Nicht erforderlich
Zusätzliche Hinweise:	Gefährdete Behälter mit Wasserschlauch kühlen und wenn möglich aus Brandbereich ziehen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Zündquellen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Mit absorbierbarem Material, z.B. Sand eindämmen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Produkt ist entzündlich.
Weitere Angaben:	Nicht erforderlich
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Dicht verschlossen im Originalgebinde lagern. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Nicht erforderlich
Lagerklasse:	LGK 3A Entzündliche flüssige Stoffe

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK); siehe TRGS 900

Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5	Luftgrenzwert: 500 ml/m ³ ; 960 mg/m ³
Überschreitungsfaktoren für Kurzzeitwerte:		Spitzenbegrenzungs-Kategorie 2(II)
Isopropanol	CAS-Nr.: 67-63-0	Luftgrenzwert: 200 ml/m ³ ; 500 mg/m ³
Überschreitungsfaktoren für Kurzzeitwerte:		Spitzenbegrenzungs-Kategorie 2(II)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **n.cid**
überarbeitet am: 20.07.2010
Druckdatum: 07.09.2010

Seite 3/6

Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (BAT); siehe TRGS 903

Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0
Parameter: Aceton; BAT-Wert: 50mg/l; Untersuchungsmaterial: Vollblut bzw. Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.
Handschutz: Z.B. Gummi- oder PVC-Handschuhe empfohlen.
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille empfohlen.
Körperschutz: Bei vorsichtiger Handhabung nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig		
Farbe:	farblos, klar		
Geruch:	alkoholisch		
pH-Wert (100g/l H ₂ O):	7,5-8,5	(20°C)	
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht sicherheitsrelevant		
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht sicherheitsrelevant		
Flammpunkt (DIN, TRbF):	25°C		
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmbar		
Explosionsgefahr:	Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.		
Explosionsgrenzen UEG:	2 Vol.-%		
Explosionsgrenzen OEG:	20 Vol.-%		
Zündtemperatur:	nicht erforderlich		
Brandfördernde Eigenschaften:	keine		
Dampfdruck:	<100 mbar	bei 20°C	
Relative Dichte:	0,885-0,895 g/cm ³	bei 20°C	
Schüttdichte:	nicht bestimmbar	bei ...°C	
Löslichkeit in Wasser:	löslich		
in Ethanol:	löslich		
in Hexan:	nicht löslich		
Verteilungskoeffizient:	nicht erforderlich	(n-Octanol/Wasser)	
Viskosität (Art):	3,3	bei 20°C	mPas=cP ± 5%
Leitfähigkeit:	70-90 µS/cm	(20°C)	
Brechungsindex nD:	1,364-1,367	(20°C)	
Optische Drehung αD:	nicht erforderlich		

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine gefährlichen Reaktionen mit anderen Stoffen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	Keine akute Toxizität bekannt.
Primäre Reizwirkung an der Haut:	Keine primäre Reizwirkung an der Haut bekannt.
Primäre Reizwirkung am Auge:	Keine primäre Reizwirkung am Auge bekannt.
Erbgutveränderndes Potential:	Kein erbgutveränderndes Potential bekannt.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität:	Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Inhaltsstoffe sind biologisch abbaubar.
Andere schädliche Wirkungen:	Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.
Weitere Hinweise:	Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktentsorgung:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Abfallschlüsselnr.*: 07 06 04

Entsorgung ungereinigter sowie restentleerter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüsselnr.*: 15 01 10

Weitere Hinweise:

Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

*Abfallschlüsselnummer: Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europäischen Abfallverzeichnis nach Abfallart und Branche eingestuft.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSE

UN-Nummer (UN-No.): 1987
Klasse (Class): 3
Verpackungsgruppe (Packing Group): III
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):
ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Isopropanol)

Binnenschifftransport ADN/ADNR

Für diesen Verkehrsträger nicht klassifiziert.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nummer (UN-No.): 1987
Klasse (Class): 3
Verpackungsgruppe (Packing Group): III
EmS-No.: F-E; S-D
MFAG: 305
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):
ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Isopropanol)

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

UN-/ID-Nummer (UN-/ID-No.): 1987
Klasse (Class): 3
Verpackungsgruppe (Packing Group): III
Korrekte Bezeichnung des Gutes (Proper Shipping Name):
ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Isopropanol)

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe: -
Gefahrenbezeichnung: -
enthält: -
R-Sätze: R10 Entzündlich.
S-Sätze: S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG Anhang V):
nicht erforderlich

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Handelsname: **n.cid**
überarbeitet am: 20.07.2010
Druckdatum: 07.09.2010

Seite 6/6

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Jugendliche nach § 22 JArbSchG
Störfallverordnung:	-
Klassifizierung nach VbF:	Unterliegt nicht der VbF
Technische Anleitung Luft:	-
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (schwach wassergefährdend); Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der in Abschnitt 3 angegebenen R-Sätze: (Dies ist nicht die Einstufung des Produktes n.cid!)

- R11 Leichtentzündlich.
- R36 Reizt die Augen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Kennzeichnung von Änderungen:

Neu erstelltes Sicherheitsdatenblatt. Bisher keine Änderungen.